

# Gemeinde Brief

der evangelischen Christus-Kirchengemeinde  
Remscheid

---



---

Juni–August



2023

# Gott

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“

„Gott gebe dir...“, da freue ich mich. Ich bekomme etwas. Das ist schön. Wer bekommt nicht gerne etwas geschenkt?

Die Ernüchterung folgt ziemlich schnell, wenn ich lese, was Gott gibt. Da können wir modernen Menschen eigentlich nur die Stirn runzeln oder mit den Schultern zucken und sagen „Lass mal gut sein, was soll ich damit?“

Tau des Himmels, Fett der Erde, Korn und Wein die Fülle! Was für ein Rundumschlag. Na, wenigstens mit Korn und Wein kann ich gedanklich etwas anfangen. Doch Tau des Himmels und Fett der Erde? Ganz schön seltsam.

Es sind Worte des Segens aus der guten, alten Zeit. Aus einer Zeit, in der die Menschen mit der Natur lebten, nicht gegen sie. Aus einer Zeit, in der Mehl und Wein noch ein Geschenk des Himmels waren und nicht jederzeit in Tüten und Flaschen im Regal des Supermarktes lagen.

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. (Gen 27,28)*

Für unsere modernen Ohren mögen diese Worte sehr fremd klingen. Doch sie wissen, was das Leben ausmacht. In ihnen ist alles enthalten, um wachsen und leben zu können. Dies zugesprochen zu bekommen, ist eine tolle Sache.

Diese Worte, der Monatsspruch für den Monat Juni, stammen aus einer ganz bekannten Geschichte des Alten Testaments, aus der Jakob-Esau-Erzählung. Sie sind Worte des Segens, den der altgewordene Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht, nachdem der ihm vorgetäuscht hat, sein Bruder Esau zu sein: *Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.*

Worte aus alter Zeit, die aber dann doch nicht so gut war. List und Betrug sind die Grundlagen für das Segenswort. Und doch entfaltete es seine Kraft. Es treibt Jakob hinaus in die Fremde, um der Wut und der Rache seines Bruders zu entgehen. Und auch hier, in der Fremde, wirkt das Wort. Jakob erwirbt sich Familie und Wohlstand. Jakob bekommt den Tau des Himmels und das Fett der Erde, auch Korn und Wein in

Fülle, aber bis dahin war es ein weiter Weg – durch Höhen und Tiefen.

Der Tau des Himmels, das Fett der Erde sowie Korn und Wein sind die Stellvertreter dafür, was Gott in seinem Segen schenken kann. Leben in und aus der Fülle. Wie schön klingen diese Worte: „Tau des Himmels“ klingt so viel angenehmer als reichlich Regen, der fürs Gedeihen notwendig ist.

„Gott gebe dir ...“, das heißt auch, ich bin Beschenkter. Ich muss nicht alles allein machen. Ich darf die Hände und das Herz öffnen und mich füllen lassen. Manchmal mag das dann anders aussehen, als ich es geplant habe. Dafür ist Jakob ja das beste Beispiel.

Weil Gott in Fülle gibt, können wir im Vertrauen auf Gott auch mal Pause machen und uns beschenken lassen, mit dem Tau des Himmels sowie Korn und Wein in Fülle, aber – da wir nun am Beginn der Sommer- und Ferienzeit stehen – auch mit Ruhe, Erholung und Entspannung.

Eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit wünscht Ihnen

Ihr



Pfarrer Jens Eichner

---

## Gemeindeausflug zu Erntedank

In diesem Jahr ist es wieder soweit! Zu Erntedank – am 1. Oktober – wollen wir wieder einen Gemeindeausflug machen. Im Moment sammeln wir Ideen. Das Ziel sollte nicht zu weit, nicht zu bergig, nicht zu kostenintensiv sein. Wenn Sie einen Vorschlag haben, lassen Sie es uns wissen!

Nähere Informationen zum Tagesablauf im nächsten Gemeindebrief bzw. auf den dann erhältlichen Handzetteln.

**Gemeindeausflug zu Erntedank**  
*Sonntag, 1. Oktober*

# Presbyterium

Die Leitung einer Kirchengemeinde liegt beim Presbyterium.

Mitglieder des Presbyteriums sind die ehrenamtlichen Presbyter\*innen, die Pfarrer\*innen und die gewählten Mitarbeitenden. Sie üben den Dienst der Leitung in gemeinsamer Verantwortung aus. Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde: Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt.

Dazu trifft sich das Presbyterium regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei z. B. um Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Möglich ist auch die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene. In vielen Gemeinden übernehmen Presbyter\*innen auch Lektorendienste im sonntäglichen Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten. Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und



beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich.

Die Gemeinde hat auch diakonische und gesellschaftliche Aufgaben. Auch hier entscheidet und unterstützt das Presbyterium. Damit all diese Aufgaben gelingen, sucht, beauftragt und fördert das Presbyterium geeignete Personen. Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen dabei mitzumachen.

Presbyter\*innen werden in einem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.



# Neue Apfelbäume auf der Kirchenwiese

Einige der Obstbäume auf unserer Kirchenwiese haben unter dem Alter und den klimatischen Bedingungen der vergangenen Sommer gelitten. Dank

Unterstützung der Firma Tritscher konnten nun neue Bäume gesetzt werden. Herzlichen Dank!



# Osteraktion

Auch in diesem Jahr entschlossen wir uns wieder, allen älteren Gemeindegliedern eine Osterfreude zu bereiten. Wir entschieden uns, noch einmal kleine Osterkerzen zu gestalten. Es fand sich eine sehr ambitionierte Bastelgruppe, die in einem Gemeinderaum ca. 200 Kerzen mit viel Liebe verzierte. Auch Luisa und Emma, Konfirmandinnen, waren dabei. Am Karfreitag und Ostersonntag beluden dann die schon versierten Verteiler ihre PKWs und brachten die Ostergeschenke zu den Empfängern, die sich alle sehr freuten und herzlich 'Dankeschön' sagten.

c.e.





## Ostern draußen

Nach einigen kalten und verregneten Osterfesten haben wir in diesem Jahr bei schönstem Wetter einen wirklich gut besuchten Open-Air-Gottesdienst auf unserem Friedhof am Glockenturm gefeiert.

In der Hoffnung, dass es nächstes Jahr wieder schön wird, planen wir das schon mal ein.



© Dirk Pietrzak/DEKE



# Neues vom Förderverein der Ev. KITA Steinackerstraße

Liebe Gemeindeglieder,  
der Förderverein der Ev. KITA Steinackerstraße wünscht Ihnen allen ein gesundes Jahr 2023 und wir bedanken uns herzlich bei allen Menschen, die uns im letzten Jahr auf unterschiedliche Weise unterstützt haben!

## Unser Spendenbaum

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, hat die Leitung unserer KITA, Frau Weyer, in Abstimmung mit den Gruppenleitungen einen Spendenbaum erstellt, der es einfacher machen soll, Sachspenden auszuwählen. Besonderen Anklang fand er am 3. Adventssonntag 2022 zum Konzert des Männergesangsvereins. An diesem stimmungsvollen Abend konnten ca. 250 Euro Geldspenden und auch Sachspenden eingenommen werden. *Ganz herzlichen Dank an alle SpenderInnen!*

Besonderen Dank an die Gruppenleitung Angelika aus der KITA für die viel gelobten Plätzchen zum Glühwein!

Der Spendenbaum wird nun zukünftig bei unterschiedlichen Gottesdiensten im Eingang zu sehen sein, sowie an Festen der KITA. Wenn Sie dort ein Bild/Foto finden, das sie anspricht, dann nehmen Sie es gerne ab. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

- Sie geben das Bild zusammen mit dem entsprechenden Spendenbetrag bei Herrn Pfarrer Eichner oder dem Gemeindeamt ab;

- Sie besorgen die Sachspende selbst und geben diese persönlich in der KITA ab;
- Sie überweisen den Spendenbetrag an die Bankverbindung, die auf den Fotos/Bildern steht.

Unsere Bankverbindung wird sich in den kommenden Wochen verändern, da der Förderverein das Bankinstitut wechseln wird. Dann werden auch neue Flyer gedruckt, die am Kircheingang im Regal und in der KITA im Aufsteller am Eingang zu finden sein werden.

Im Jahr 2023 hat der Förderverein bereits getagt. Wir werden die KITA zu verschiedenen Festen und Aktionen sowie Ausflügen wieder unterstützen. Wenn Sie Anregungen oder Ideen haben, die unsere Arbeit in diesem Jahr für die Kinder der KITA unterstützen kann, dann freuen wir uns darauf; sprechen Sie uns immer gerne an!

*Ihr Team des Fördervereins  
der Ev. KITA Steinackerstraße*



# Die Jungschar ist einfach toll!

Jede Woche dienstags treffen wir uns von 15.30 bis 16.30 Uhr in unseren Gemeinderäumen. Wir sind eine quirlige Gruppe aus vielen KITAKindern, die von Herrn Pfarrer Eichner mit dem Kirchenbus abgeholt wird und älteren Grundschulkindern der Gemeinde.

Unterstützt werden Herr Pfarrer Eichner und Frau Niebch von mittlerweile bis zu vier Jugendlichen, die sich Ihnen bald im Gemeindebrief einmal vorstellen werden.

Wir haben z.B. Pinguine gebastelt, indem wir unsere Hände abgezeichnet haben und kamen darüber ins Gespräch, was unsere Hände alles tun bzw. können. Wir spielen Kreis-spiele drinnen und räubern auch bei gutem Wetter durchs Gelände. Sobald es wieder schöner wird, wollen die

Kinder unbedingt nochmal Stockbrot machen.

Wir freuen uns schon auf nächsten Dienstag... Mal schauen, was dann wieder Tolles in der Jungschar gemacht wird... Vielleicht eine Frühlingsblumen?





# Kinderbibeltag zur Osterzeit

Zwei Wochen vor dem Osterfest war wieder Kinderbibeltag mit 35 Kindern in unseren Gemeinderäumen.

Begonnen haben wir den Tag wie gewohnt mit einer kleinen Andacht im Kirchraum. Nachdem Pfarrer Eichner vom letzten Abendmahl erzählt hatte, erscholl fröhlich und laut unter Anleitung von Herrn Peil das Lied „Gib uns Ohren zu hören“.

Anschließend wurde zum Thema Abendmahl fleißig gebastelt und gemalt, sowie Brötchen gebacken. Diese wurden mit großem Appetit mit Würstchen und Traubensaft verzehrt. Natürlich durfte das obligatorische Eis nicht fehlen.

Am darauffolgenden Sonntag haben wir alle gemeinsam einen fröhlichen Familiengottesdienst gefeiert. Getauft

wurden die Kinder unseres Kindergartenleitungsteams unter Begleitung zahlreicher Kindergartenkinder und deren Eltern. Passend dazu sangen die Kinder das Lied des Kinderbibeltages mit der Zeile „Gott gib uns Mut, unsere Wege zu gehen“.

Den fleißigen Helferinnen und Helfern des Kinderbibeltages sei herzlich gedankt.





# Jubel-Konfirmation 2023

Es hat sich langsam zu einer Tradition entwickelt, dass wir jedes Jahr im Herbst das Fest der Goldenen Konfirmation feiern. So laden wir auch dieses Jahr wieder alle Konfirmierten des Jahrgangs 1973 ganz herzlich hierzu ein.

Aber auch alle, die ein Konfirmationsjubiläum jenseits der ‚50‘ feiern oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, sind herzlich zum Fest

der Jubelkonfirmation eingeladen. Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt.

## Jubelkonfirmation

*Sonntag, 17.09., 10.30 Uhr  
in unserer Christuskirche*

## Einladung zum Geburtstags-Kaffee

In diesem Sommer möchten wir wieder mit unserem Geburtstags-Kaffee beginnen. Wir laden alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren der Monate Januar bis Juni zu einem fröhlichen Geburtstags-Kaffee ein.

Der Geburtstags-Kaffee findet statt am Montag, 3. Juli, 15 Uhr im Gemeindezentrum unter der Christuskirche.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, telefonisch unter 34 1963 oder

per E-Mail an [eichner@christuskirche-remscheid.de](mailto:eichner@christuskirche-remscheid.de)

Wir freuen uns, Sie zu begrüßen und mit Ihnen zu feiern!

## Geburtstags-Kaffee

*Montag, 03.07., 15.00 Uhr  
in unserer Christuskirche*



# Als Entwicklungshelferinnen in den Senegal

## **Erlebnisbericht unserer Konfirmandin Luisa über ihren Aufenthalt im Senegal**

Mein Name ist Luisa (Heinen), ich bin 14 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse des Gertrud-Bäumer-Gymnasiums. Im Rahmen unseres Bio-Chemie Kurses haben wir vor Weihnachten 2022 ein Badekugelprojekt gemacht. Dort haben wir Badekugeln selbst hergestellt und in unserer Schule verkauft. 600 Euro der Einnahmen haben wir gespendet, 200 an die Welt-Hunger-Hilfe und 400 an die Freiwillige Feuerwehr Solingen, die Hilfsprojekte im Senegal unterstützt und jedes Jahr einen Austausch mit den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr organisiert. Da unser Lehrer Kai Dietrich bei der Feuerwehr zahlendes Mitglied und mit den Hauptorganisatoren gut befreundet ist, wurden ihm 2 freie Plätze für den 32. Schüleraustausch in Thies (Senegal) für seine Schüler/innen angeboten. Da Herr Dietrich sich aus der Entscheidung, wer mitfahren darf komplett rausgenommen hatte, fiel die Entscheidung nach einigen Diskussionen auf mich und meine Klassenkameradin Alara. Die Freude bei uns beiden war riesig. Jetzt musste aber noch einiges kurzfristig organisiert werden, vom Reisepass beantragen bis zu einigen wichtigen Impfungen z.B. Gelbfieber.

Und dann ging es am 1. April los. Wir sind erst von Amsterdam nach Marokko 4:40 h geflogen und dann von Marokko nach Dakar 2:20 h. Als wir dann um 5 Uhr morgens endlich im Solingen Haus angekommen sind, waren wir

mega müde und gingen dann auch direkt ins Bett. Das Solingen Haus ist eine Art Jugendherberge in Thies und ist für diesen Austausch gedacht, mit Wachmeister und Wachhund waren wir auch geschützt und konnten die Nächte ruhig schlafen.

Am darauffolgenden Tag hatten wir bereits 50 Grad, was für uns Europäer eine unglaubliche Hitze war. In den nächsten Tagen haben wir viele Freizeitaktivitäten gemacht. Wir sind zum Beispiel zu der Muschelinsel (Fadiouth) gefahren und zu der Sklaveninsel (Gorée). Natürlich mussten wir auch selber Hand anlegen und Bäume pflanzen. Diese Bäume wurden von unserer Spende finanziert. Insgesamt haben wir ca. 35 Bäume gepflanzt, diese bieten Schatten und tragen über längere Zeit reife Früchte. Außerdem haben wir Öl, Zucker, Reis und medizinische Hilfsmittel in den umliegenden Dörfern verteilt.

Da am 4. April Nationalfeiertag ist, durften wir als Ehrengäste teilnehmen. Es gab eine große Parade auf der Straße und alle Einheimischen haben ihre festlichste Kleidung angezogen. In diesem Rahmen haben wir den Bürgermeister von Thies kennengelernt. Wir haben dann das Wochenende am Strand in einem Strandhaus verbracht.

Am Sonntagnachmittag machten wir uns auf den Weg zurück in das Solingen Haus. Wir haben aber nicht wie üblich dort gegessen oder sind essen gegangen, sondern sind zu einer senegalesischen Familie gegangen, um dort Abendbrot zu essen. Montagmorgen haben wir uns dann schon früh fertig gemacht, um in

unseren Gastfamilien den afrikanischen Alltag kennenzulernen.

Und dann ging's auch schon los mit der zweiten Woche. Wir hatten ein Fußballturnier gegen die Schüler der Schule Lycee. Uns wurde zwar gesagt, es wäre unentschieden ausgegangen aber die Senegalesen waren eindeutig besser als wir. Wir hatten außerdem einen Wolof-Kurs, das ist mit Pular die Landessprache dort, ein Trommelkurs und waren einen Tag in der Schule dabei und haben uns den Unterricht angeguckt.

Am Freitag, dem 14. April, ging es um ca. 23 Uhr zum Flughafen. Wir sind dann um 2 Uhr morgens in den Flieger gestiegen und um 5 Uhr gelandet, wir mussten dann 5 Stunden auf unseren nächsten Flug warten. Dann sind wir um 16 Uhr in Amsterdam angekommen und dann nach ein paar Stunden in Solingen. Wir waren alle super traurig, dass diese schöne Zeit schon wieder vorbei ist.

Ich glaube, dass ich für alle spreche, wenn ich sage, dass wir dieses Erlebnis nie vergessen werden und dies unser ganzes Leben mitnehmen werden.

Luisa Heinen







## Kinderbibeltag

Am Samstag, dem 17. Juni wollen wir mit allen Kindern der Gemeinde – vom Kindergarten bis zu den Konfirmanden – einen Kinderbibeltag im Gemeindehaus unter der Christuskirche gestalten.

Beginnen werden wir am Samstagvormittag um 10 Uhr. Bis in den Nachmittag hinein wollen wir zuerst eine biblische Geschichte hören, gemeinsam basteln, spielen und natürlich zusammen zu Mittag essen. Abschließen werden wir den Kinderbibeltag mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr am Sonntagvormittag, dem 18. Juni.

Näheres ab Anfang Juni auf Handzetteln und Aushängen.



## KIRCHE MIT KINDERN

### **Kinderbibeltag**

*Samstag, 17.06., ab 10 Uhr  
in unserem Gemeindehaus*

### **Familiengottesdienst**

*Sonntag, 18.06., 10.30 Uhr  
in unserer Christuskirche*

### **Abschluss vor den Sommerferien**

## Familiengottesdienst

Am letzten Sonntag vor Beginn der Sommerferien, dem 18. Juni, wollen wir mit einem Familiengottesdienst feiern.

Anschließend wird es dann noch ein gemütliches Miteinander bei hoffentlich schönem Sommerwetter geben. Es soll einen Imbiss geben und für Spiel und Spaß ist auch gesorgt.

Herzliche Einladung!



# Herzliche Einladung zum Einschulungsgottesdienst!

Wir möchten den Start in die Schulzeit mit einem Einschulungsgottesdienst feiern und uns unter Gottes Segen stellen. Alle Schulkinder mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten sind herzlich eingeladen zum Schulanfänger-Gottesdienst. Am 8. August, 9.00 Uhr, in der Christuskirche, wollen wir jedem Schulanfänger ganz persönlich Gottes Segen zusprechen.

## **Einschulungsgottesdienst**

*Dienstag, 08.08., 9.00 Uhr  
in unserer Christuskirche*



## Immer wieder!

Immer wieder zieht es uns zum Beyenburger Stausee. Zunächst stellen wir das Auto auf dem Wanderparkplatz im Nordosten des Gewässers ab. Hier beginnt unsere Runde, und als erstes gilt unser Blick dem Schwanennest vor der Brücke. Vor Jahren gab es dort eine große Kinderschar. Unsere Wanderung begann auch dieses Mal wieder hier. Der Weg führt am Ufer entlang, an der kleinen Kapelle Maria Schnee vorbei bis zu der neu errichteten Fischtreppe. Hier überqueren wir die kleine Talsperre.

Diesmal hatten wir uns vorgenommen, die Klosterkirche zu besuchen,

die hoch über dem Stausee steht. Besonders ist dieser 'kleine Dom' zu den christlichen Festen innen und auch im Außenbereich festlich geschmückt. Dieses Jahr wollten wir uns den Osterschmuck einmal anschauen und uns dabei auch über die Geschichte des Gotteshauses informieren.

Schon im Jahr 1296 schenkte Graf Adolf V. v. Berg den 'Oberhof Steinhaus mit der Kapelle' an den Kreuzherrenorden, der hier das Kloster Steinhaus gründete. Die Lage dieses Anwesens war so ideal für die Hanse und den Heerweg zwischen Köln und Dortmund

gelegen, dass auch ein Pilgerweg am Kloster vorbeiführte. Heute noch gibt es hier eine Pilgerstation. Die Grafen v. Berg erweiterten ihre Schenkung um den nahe gelegenen „Beyerberg“. Zum ersten Mal wurde 1336 die Beyenburg erwähnt. Bis heute steht dort die einschiffige Klosterkirche St. Maria Magdalena, 1485 gebaut in gotischem Stil. In der Folge versahen die dort lebenden Mönche Seelsorge, Schulbildung und Armenpflege an der Bevölkerung.

Das Kloster überstand die Reformation, jedoch nicht den 30-jährigen und 7-jährigen Krieg. Kloster und Kirche fielen den Feuerbränden zum Opfer. Nach der Zerstörung wurde die Kirche jedoch wieder errichtet und erhielt mit dem Wiederaufbau eine barocke Ausstattung. Auch die kann man noch heute bewundern. Zwischen 1804 und 1900

geriet die Kirchengemeinde in große geldliche Not, sodass der Einsturz des Gotteshauses drohte. Säkularisierung (ungewollte Übernahme der Kirche durch den Staat) fand in den kommenden Jahren statt. Jedoch konnte der Kölner Kardinal Frings der Pfarrgemeinde die Kirche und das Kloster wieder übergeben. Beide Institutionen waren immer sehr verbunden. Jetzt wohnt noch Bruder Dirk dort. Er läutete die Glocke, als 2021 das Hochwasser auch nach Beyenburg kam. Er warnte die Menschen.

Hier endete unser Gang um den Beyenburger Stausee, und wieder einmal erfreuten wir uns an dem kleinen Ort mit seinen wunderschönen bergischen Häusern.

*A. v. Wangenheim  
Ch. Ebert*







### 3. Remscheider Gospelnacht

**Samstag, 3. Juni 2023, 19.00 Uhr,**

Ort: Gemeindezentrum (Eschenstraße),  
Eintritt: Spende

Erleben Sie einen Abend mit sechs Pop- und Gospelchören! Mit dabei sind: Lighthouse Gospelchor (Löhne), Just For Fun (Lennep), Up To Date (Dabringhausen), Mixed Generations (Remscheid), PraiSing (Duisburg) und Voicemble (Remscheid).

Jeder Chor präsentiert 20 Minuten aus seinem Programm. Zu Beginn und Ende werden alle Chöre in Andacht und Schluss-Segen gemeinsam zu hören sein. Seien Sie dabei bei der 3. Remscheider Gospelnacht und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend.

### Chorkonzert mit dem Remscheider Vokalensemble

**Sonntag, 4. Juni 2023, 18.00 Uhr,**

Ort: Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbender-Platz), Eintritt: Frei

Kammerkonzert mit den Liebesliederwalzern von Johannes Brahms u.a.

Mitwirkende: Das Remscheider Vokalensemble, Ruth Forsbach und Uta Klisch (Flügel), Werner Rizzi (Leitung)

### DURCH alle ZEITEN – Jahreskonzert des Ev. Posaunen- chores Remscheid

**Samstag, 17. Juni 2023, 18.30 Uhr,**

Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße), Eintritt: Frei

Festlich, getragen, klangvoll, sanft, schwungvoll, groovig, fröhlich, beschwingt, nachdenklich... – die Liste ließe sich ewig fortführen, denn ein Wort reicht bei weitem nicht aus, um den Evangelische Posaunenchor Remscheid zu beschreiben.

Betritt man das Gemeindehaus in der Joh.-Seb.-Bach-Str. während einer Probe, können einem die Klänge von Bach, Vivaldi oder Händel, bekannte Choräle, aber auch Filmmusiken, Worship- oder Pop-Songs entgegenschallen.

Diese Vielfalt unseres Musizierens möchten wir mit Ihnen teilen und la-



den herzlich zu unserem Jahreskonzert „DURCH alle ZEITEN“ am Samstag, den 17. Juni 2023 um 18.30 Uhr in die Lutherkirche Remscheid ein. Kommen Sie vorbei und seien Sie überrascht, auf welche Zeitreisen wir Sie mitnehmen.

Das Konzert stellt den musikalischen Auftakt des Gemeindefestes der Auferstehungs-Kirchengemeinde dar, das am Sonntag, den 18. Juni 2023 an der Lutherkirche und dem zugehörigen Gemeindehaus in der Joh.-Sebastian-Bach-Straße gefeiert wird.

Kommen Sie auch hier vorbei und freuen sich über weitere Musik, stärkende Impulse und ein buntes Bühnenprogramm.

### **Konzert mit Chor und Orchester der Bergischen Universität Wuppertal**

**Mittwoch, 21. Juni 2023, 20.00 Uhr**, Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße), Eintritt: Spende, Gesamtleitung: Christoph Spengler (KMD)

Chor und Orchester der Bergischen Universität Wuppertal laden Sie heute zu ihrem Semester-Abschlusskonzert in die Lutherkirche Remscheid ein.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Das UNI Orchester spielt zwei Sätze aus der 5. Symphonie von Peter Tschaikowsky, den Walzer „Tausend und eine Nacht“ von Johann Strauss, die feurigen „Danzas Cubanas“, ein Medley aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ und Musik aus „Batman - The Dark Knight“. Der UNI Chor singt unter anderem „Don't Talk About Bruno“ aus dem Film „Encanto“, „A Million Dreams“ und „This Is Me“ aus „The Greatest Showman“, „Hold My Hand“

aus dem Film „Top Gun: Maverick“ und die Songs „Shut Up And Dance“, „You Are The Reason“, „Sir Duke“ und „So geil Berlin“. Freuen Sie sich auf einen bunten Abend mit wunderbarer Musik.

### **KUNTERBUNT – kling und spring!**

**Donnerstag, 22. Juni 2023, 15.00 –17.00 Uhr**, Ort: Gemeindezentrum (Eschenstraße), Teilnahme: Frei, Leitung: Ursula Wilhelm & Henrieke Kuhn

In der Kindermusikgruppe KUNTERBUNT – kling und spring! stellen wir spannende Fragen und begeben uns auf Entdeckungsreise: Wie sieht eigentlich eine Orgel von innen aus? Was macht eine Gitarre? Können wir selbst zum Schlagzeug werden? Kann eine Gabel den Ton angeben? Wie klingt es, wenn ich durch ein Kazoo singe oder wenn viele Stimmen zusammenklingen?

Das Angebot für Kinder im Grund- und Vorschulalter nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik.

Das musikalische Thema für den jeweiligen Termin wird im Vorfeld bekannt gegeben.

Wir bitten um Anmeldung unter: E-Mail: henrieke.kuhn@ekir.de

### **EvergreensAbend**

**Mittwoch, 28. Juni 2023, 18.00 Uhr**, Ort: Versöhnungskirche (Burger Straße), Eintritt: Spende, Mitwirkende: Jürnjacob Möller (Gesang), Gillian Göckel (Klarinette), Henrieke Kuhn (Klavier), Hannah Ruzicka (Cajon), Dolores Johann (Moderation), die MorgenNote



und ein Projektchor, Kadir Tarhan (Leinwandprojektion), Sylvia Tarhan (Leitung und Klavier)

Der Singkreis „MorgenNote“ gestaltet jedes Jahr in den Sommerferien einen EvergreensAbend zum Mitsingen, Zuhören und Genießen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen! In diesem Jahr zählen wir das zehnte Mitsing-Konzert zum zehnjährigen Bestehen der MorgenNote (2013 - 2023).

Das Thema heißt „Lebensabschnitte“, mit Songs zunächst zur Jugendzeit und des Verliebtseins wie: Du kannst nicht immer 17 sein (Chris Roberts 1974), Atemlos durch die Nacht (Helene Fischer), Küss mich, halt mich, lieb mich (Ella Endlich). Danach befinden wir uns mitten im Leben mit: Das bisschen Haushalt (Johanna von Koczian), Der Papa wirds schon richten (Peter

Alexander), Bruttosozialprodukt, Father and son (Cat Stevens) sowie: Und wenn sie tanzt (Max Giesinger). Von Krisen und Veränderungen ist in diesen Songs die Rede: Monopoly (Klaus Lage), Liebeskummer lohnt sich nicht, Y.M.C.A. (Village People).

Im Ruhestand werden wir erst recht aktiv und blicken gleichzeitig zurück: Mit 66 Jahren (Udo Jürgens), Das Haus am See (Peter Fox). Und zu guter Letzt lässt uns das Leben feiern: Über sie-

ben Brücken (Karat, Peter Maffay), Ein graues Haar (PUR), Live is life (OPUS).

## Ferienkantorei – Chorprojekt zum Mitsingen

**Donnerstag, 6. Juli 2023, 19.30 Uhr**, Ort: Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbender-Platz), Teilnahme: Frei, Leitung: Ursula Wilhelm (Kantorin)

Sie haben Freude am Singen? Am Singen zusammen mit anderen, netten Menschen? Wir laden Sie zu einem Chorprojekt in den Sommerferien ein:

An den Donnerstagen 6. Juli, 13. Juli und 20. Juli 2023 singen wir schöne vierstimmige Chorlieder von skandinavischen Komponisten. Thema: „Wohin des Wegs?“ Ob durch die Betrachtung der schönen Natur mit dem bekannten schwedischen Sommersalm oder der Wegzehrung im direkten und übertragenen Sinn: Wir drücken unsere Freude und Dankbarkeit mit Liedern aus.

Den Abschluss bildet der Gottesdienst am Sonntag, 23. Juli 2023, in dem wir die geproben Lieder singen.

Proben: 06., 13. und 20. Juli 2023, von 19.30 - 21.15 Uhr im Vaßbendersaal. Gottesdienst: 23. Juli 2023, 10.00 Uhr auf dem Ambrosius-Vaßbenderplatz.





## Wein & Käse – Andere Welten entdecken

**Montag, 10. Juli 2023, 19.30 Uhr,**

Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße), Mitwirkende: Charlotte Behr

## Klaviermusik von und mit Jan Simowitsch – Der Gesang der Sterne über dem Fjord

**Sonntag, 16. Juli 2023, 18.00 Uhr,**

Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Mit der eigenen Musik sich, den Zuhörenden, aber auch der Umwelt Gutes tun das ist das Ziel von Jan Simowitsch. „Der Gesang der Sterne über dem Fjord“ heißt sein aktuelles Programm. Der Pianist ist an der Ostsee geboren. Das Meer und die Launen der nordischen Natur inspirieren ihn immer wieder zu eigenen Kompositionen. Mit einem vielfältigen Programm macht er sich auch in diesem Sommer wieder auf den Weg und reist mit dem Zug quer durch Deutschland, um Benefizkonzerte zu spielen. „Jan Simowitsch komponiert und spielt eigentümlich faszinierende und norddeutsch romantische Klaviermusik. - Immer wieder neu.“ Egal, ob man selbst schon mal im Norden war oder nicht – in einem Konzert von Jan Simowitsch werden Erinnerungen wach und Träume geweckt.

## verSPIELt.

**Samstag, 12. August 2023, 18.00**

**Uhr,** Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße), Eintritt: Frei, Mitwirkende: Anne Simon, Ursula Wilhelm

„verSPIELt. Musikalisch – literarisch – kunstvoll“ ist eine kleine Reihe mit Geistlichen Konzerten in der Luther-

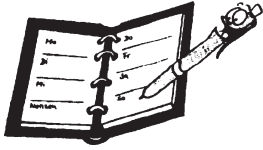
kirche, die sich auf unterschiedliche Weise verschiedenen Themen aus dem Leben widmet. Die Idee zu „verSPIELt.“ stammt von Kantorin Ursula Wilhelm und Pfarrerin Anne Simon. Lassen Sie sich überraschen.

Musikalischer Gast ist der Saxophonist Armin Tretter. Armin Tretter ist aufgrund seiner Vielseitigkeit ein gern gesehener Gast unterschiedlichster Live-Formationen, CD-, Theater- und Musical-Produktionen. Er war Gründungsmitglied der Kölner Saxophon Mafia, spielte noch mit dem berühmten Bandleader Kurt Edelhagen zusammen und begleitete neben Top-Jazzern wie Randy Brecker und Jiggs Whigham Showgrößen wie The Temptations, Shirley Bassey, Johnny Logan und Jennifer Rush.



# Gottesdienstplan

So	04.06.2023	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Gottesdienst	Simon
		11:15	Esche	GDKE	Busch	
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Taufe	Eichner	
So	11.06.2023	10:00 Uhr	Lutherkirche	GD mit Taufen	Mersmann	
		11.15 Uhr	Esche	GD mit Taufen	Mersmann	
So	11.06.2023	10:00	Christus	Gottesdienst	Eichner	
So	18.06.2023	11:00	Lutherkirche	Gemeindefest/AEKG	Simon + Team	
So	25.06.2023	11:00	Müngstener Brücke	Taufest (Start Sommerkirche)	Behr/Rossi	
So	02.07.2023	11:00	Lutherkirche	Sommerkirche	Simon/Kruse	
So	02.07.2023	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner	
So	09.07.2023	11:00	Adolf-Clarenbach-Kirche	Sommerkirche	Geiler/Cersovsky	
So	09.07.2023	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Eichner	
So	16.07.2023	11:00	Christuskirche	Sommerkirche	Spenner-Feistauer/Behr	
So	23.07.2023	11:00	Stadtkirche	Sommerkirche	Rogalla/Buchkremer	
So	30.07.2023	11:00	Esche	Sommerkirche	Landau/Mersmann	
So	06.08.2023	11:00	Pauluskirche	Sommerkirche	Rossi/ Simon	
Di	08.08.2023	08:30	Lutherkirche	Einschulungsgottesdienst GGS Stadtpark	Behr	
Di	08.08.2023	19:00	Christuskirche	Einschulungsgottesdienst GGS Mannesmann	Eichner	
So	13.08.2023	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Simon	
		11:15	Esche	Gottesdienst mit Taufe	Mersmann Go	
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Taufe	Eichner	
So	20.08.2023	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufe	Mersmann	
		11:15	Esche	GDKE	Grund	
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Spenner-Feistauer	
So	27.08.2023	10:00	Lutherkirche	Jubelkonfirmation	Simon	
		11:15	Esche	Gottesdienst mit Taufen	Mersmann	
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Spenner-Feistauer	
So	03.09.2023	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Simon	
		11:15	Esche	GDKE	Wolske	
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Eichner	



# Wir treffen uns...

wöchentl.	sonntags	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
	dienstags	15.30 Uhr 17.00 Uhr	<b>Jungschar</b> <b>Konfi-Kurs</b>
14-tägig	donnerstags	18.15 Uhr	<b>Bibelstunde</b> 01.06./15.06./10.08./24.08./07.09.
monatlich	2. Donnerstag	15.30 Uhr	<b>Frauenkreis/Frauenhilfe</b> 08.06./10.08./14.09
	letzter Montag	10.30 Uhr	<b>Besuchsdienst</b> 26.06./31.07./28.08.
vierteljährlich		15.00 Uhr	<b>Geburtstags-Kaffee</b> 03.07.

*Haben Sie bereits unsere Website angesehen?*

Auf [www.christuskirche-remscheid.de](http://www.christuskirche-remscheid.de) berichten wir zeitnah über stattgefundene Veranstaltungen. Wir weisen hin auf Gemeindetermine und aktuelle Ergänzungen zu den Informationen im Gemeindebrief.

Auch über konstruktive Kritik und redaktionelle Beiträge freut sich das Redaktionsteam.

# Anschriften:

## Jens Eichner, Pfarrer

Burger Straße 186 - 42859 Remscheid - Telefon 34 19 63  
E-Mail: eichner@christuskirche-remscheid.de



## Gemeindeamt

Burger Straße 180 - 42859 Remscheid - Telefon 34 23 77  
Geöffnet: **Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr**

Zahlungen an die Gemeinde über:

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden in Alt-Remscheid, Schulgasse 1, 42853 Remscheid  
Stadtsparkasse Remscheid, IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32, Stichwort „Christuskirche“

**website:** [www.christuskirche-remscheid.de](http://www.christuskirche-remscheid.de)  
**e-mail:** [kontakt@christuskirche-remscheid.de](mailto:kontakt@christuskirche-remscheid.de)

## Kindergarten

Steinackerstraße 3 - 42859 Remscheid - Telefon 34 29 35  
Leiterin: Frau Weyer - E-Mail: [kita.steinackerstrasse@ekir.de](mailto:kita.steinackerstrasse@ekir.de)

## Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Bismarckstraße 111-113 - 42859 Remscheid - Telefon 6 92 60-0